



AUERSBERG Bote

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Nr. 21 • 33. Jahrgang • 18.10.2024

Stadt Eibenstock mit ihren Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,

Oberwildenthal, Sosa, Weitersglas-

hütte, Wildenthal und Wolfsgrün

Gute Luft und gute Stimmung in Carlsfeld beim 30. Bandonionfestival

Nun ist es offiziell: In Eibenstock bzw. Carlsfeld gibt es die beste Luft Deutschlands. Das hat ein Unternehmen für Luftqualitätstechnologie nach Auswertung der Daten von 260 Messstellen in Deutschland festgestellt. Das verkündeten in der vergangenen Woche auch die sozialen Netzwerke und machten damit positive Werbung für unseren Ort. Ein Grund mehr, bei uns Urlaub zu machen und mal so richtig tief durchzuatmen!



Carlsfeld



Sueno



Grand Orquesta de Tango Carambolage

Vielleicht liegt es auch an der guten Luft, dass in Carlsfeld die Bandonions besonders schön und die Töne besonders sauber klingen, wie man beim 30. Bandonionfestival Ende September mit internationaler Starbesetzung wieder eindrucksvoll erleben konnte. Neben den wiederkehrenden beliebten Künstlern wie z.B. das Bandonionorchester Dresden, Joachim Rotha, Klaus Gutjahr, Karin Eckstein, der Tangogruppe Carambolage, den Komikern Lebbsch und Debbsch und natürlich dem Bandonionverein Carlsfeld war als besonderes Highlight in diesem Jahr auch die argentinische Tangogruppe „Sueno de Bandoneon“ zu Gast. Dass die „Heimatluft“ in Carlsfeld etwas Besonderes für die Bandonions ist, konnten auch die langjährigen argentinischen Musiker bestätigen.

Die Gruppe unternahm mit den Carlsfelder Gastgebern auch eine Entdeckungstour durch Eibenstock und wurde im Rathaus von Bürgermeister Uwe Staab empfangen.

Ausführliche Berichte dazu finden Sie auf den Seiten 10 und 16.

Bilder: J. Baumgärtel, H. Baumgärtel, U. Staab



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17) Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Dienstag

bis Freitag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Samstag 10 bis 12 Uhr

Sosa

■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 8 bis 12 Uhr

Sonstige

■ Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare

Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,

08280 Aue, Tel. 0171 1418475

Oliver Stegner, 08304 Schönheide,

Tel. 0172 5847827

■ Ortschronistin Frau Teubner

chronik@eibenstock.de oder

Telefon: 037752 606027

Brief aus dem Rathaus

■ Neue Kostensatzungen für Kindertagesstätten und Bibliothek

Zur letzten Stadtratssitzung am 1. Oktober 2024 wurden zwei Kostensatzungen für städtische Einrichtungen neu verabschiedet. Zum einen erfolgte die jährliche Anpassung der Kindertagesstättenbeiträge und zum anderen der Erlass der neuen Gebührensatzung für die Stadtbibliothek. Bei ersterer ist ja jedes Jahr die Kalkulation zu den Kindertagesstätten neu zu erarbeiten und auf deren Basis dann der Stadtrat zur Erhebung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten zu entscheiden hat. Die letzte Beschlussfassung zur Erhöhung erfolgte am 23. September 2021. Im Jahr 2022 wurde keine Erhöhung empfohlen und im Jahr 2023 die vorgeschlagene Erhöhung durch den Stadtrat abgelehnt. In diesem Jahr werden nunmehr die Beiträge geringfügig angepasst. Bei den Kinderkrippenplätzen steigt der Elternbeitrag um 10 EUR von 235 auf 245 EURO, bei den Kindergartenplätzen um 15 EURO von 120 auf 135 EURO und bei den Hortplätzen um 5 EURO von 65,00 EURO auf 70,00 EUR. Für Alleinerziehende und jedes weitere Kind gibt es gestaffelt z.T. erhebliche Ermäßigungen. Hinsichtlich der Beiträge lässt der Gesetzgeber dem Stadtrat verschiedene Spielräume. Bei den Kinderkrippen muss der Beitrag in einem Bereich von 15% bis 23% der Gesamtkosten eines Platzes liegen, beim Kindergarten zwischen 15% und 30% und beim Hort zwischen 0% und 30%. Mit seiner Entscheidung zur geringfügigen Erhöhung der Beiträge bewegt sich der Stadtrat an der unteren Grenze des vorgegebenen Entscheidungskorridors. Ein Kinderkrippenplatz kostete in der Stadt Eibenstock im Jahr 2023 genau 1.237,65 EURO, ein Kindergartenplatz 515,69 EURO und ein Hortplatz 278,47 EURO. Die Stadt Eibenstock trägt den Hauptanteil der Kosten für die gesamten Kindertagesstätten unseres Ortes. Für 2023 kann die Zahl noch nicht genannt werden, weil der Jahresabschluss noch nicht bestätigt ist. In 2022 wurden alle Kindertagesstätten mit einem Betrag von 1.131.500,97 EURO aus dem Haushalt der Stadt bezuschusst. Als 2. Säule der Finanzierung übernahm der Freistaat Sachsen mit einer Festbetragsfinanzierung in Höhe von 904.287,57 EURO entsprechend des Belegungsstandes in den Kindertagesstätten zum 1. April eines jeden Jahres. Die Elternbeiträge in allen 3 Kitas betrugen 504.208,83 EURO. Bemerkenswert ist auch, dass die Entscheidung des Stadtrates nicht nur für die städtische Einrichtung gilt sondern auch für die freien Träger, den Kindergarten der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock - Carlsfeld in Eibenstock und den Kindergarten Sonneneck des Diakonischen Werkes in Sosa. Die Elternbeiträge müssen in einem Gemeindeterritorium für alle Kindertagesstätten gleich

sein. Deshalb ist die Entscheidung des Stadtrates auch eine Entscheidung für die freien Träger, die ja letztendlich mit den Elternbeiträgen einen Teil ihrer Einrichtungen finanzieren müssen. Mit dieser geringfügigen Erhöhung wird ein Teil der deutlich gestiegenen Kosten für die Kindertagesstätten im Jahr 2025 abgefangen. Die neuen Beiträge gelten nun wieder für ein Jahr vom 1.1.2025 bis zum 31.12.2025.

Bei der Bibliothek erfolgte eine Anpassung der Kosten, weil die Stadt verpflichtet ist, alle 5 Jahre eine Neukalkulation vorzunehmen. Bei der Stadtbibliothek liegt die letzte Kalkulation allerdings mehr als 10 Jahre zurück. Aus diesem Grunde war also die Neufassung der Gebührensatzung für die Bibliothek längst überfällig. Insgesamt hat die Stadtbibliothek aktuell 281 Leser und verfügt aktuell über 15.600 Medien. Im vergangenen Jahr erfolgten 4.814 Ausleihen. Die Gesamtkosten der Stadtbibliothek incl. Personalkosten betrugen in 2023 knapp 83.000 EURO. Würde man kostendeckende Preise für die Stadtbibliothek erheben, würde bei der aktuellen Leserzahl eine Jahresgebühr von 310,14 EURO anfallen. Dies ist natürlich nicht sinnvoll und auch nicht gewollt. Die Stadt möchte ja, dass möglichst viele Bürger und Gäste Buchausleihen in unserer sehr gut ausgestatteten Bibliothek vornehmen. Aus diesem Grunde waren alle bisherigen Gebühren immer auch politische Preise, die einen Anreizcharakter haben. Dabei wird es auch mit der neuen Gebührensatzung bleiben. Allerdings wurde eine Verdopplung der Jahresgebühr von 7,50 EUR auf 15,00 EUR je Leser durchgeführt. Auch die Gebühr für Leser unter 18 Jahren wurde von 2,50 EUR auf 5,00 EUR verdoppelt. Der Ermäßigungsstarif ab jedem weiteren Kind in der Familie fiel weg. Angesichts der hervorragenden Ausstattung und der sehr guten Betreuung in der Stadtbibliothek ist diese Gebühr pro Jahr sicher angemessen. Neben diesen Hauptgebühren gibt es noch einmalige Kosten, die anfallen, z. Bsp. das Ausstellen eines Leseausweises oder auch bei Fristüberschreitungen bzw. bei Beschädigungen an den Büchern. Da sich jedoch gerade bei der Bibliothek das Ganze immer noch auf einem sehr niedrigen Niveau befindet, relativiert sich die Verdopplung der Gebühren verständlicherweise. Angesichts der immer schwieriger werdenden Haushaltslage ist es notwendig, dass seitens der Stadt moderat und besonnen auch Anpassungen bei den Einnahmen durchgeführt werden müssen. Mit den beiden Kostensatzungen ist dem Stadtrat ein behutsamer Schritt gelungen.

Uwe Staab, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen**■ Bekanntmachung der Beschlüsse von der
3. ordentlichen Stadtratssitzung am 1. Oktober 2024****-ÖFFENTLICHER TEIL-****Beschluss-Nr. 17/03/2024:**

Der Stadtrat von Eibenstock bestätigt das Protokoll der 2. ordentlichen Stadtratssitzung vom 5. September 2024 in der vorliegenden Fassung.
Abstimmungsergebnis: Ja: 14, Nein: 0, Enth.: 1

Beschluss-Nr. 18/I-II/03/2024:

I. Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Kalkulation zur Satzung gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage-Nr. 015/2024.
Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 0

II. Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Eibenstock gemäß Anlage 2 zur Beschlussvorlage-Nr. 015/2024 nebst Anlage zur Satzung.
Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 19/I-II/03/2024:

I. Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Gewährung einer modifizierten Ausfallbürgschaft zur Besicherung des Kredites in Höhe von 1.600.000 EUR der Volksbank Chemnitz eG an die Badegärten Eibenstock GmbH in Höhe von 350.000 EUR gemäß der in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage-Nr. 020/2024 beigefügten Bürgschaftsurkunde, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.
Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enth.: 1

II. Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Gewährung einer modifizierten Ausfallbürgschaft zur Besicherung des Kredites in Höhe von 1.354.000 EUR der Volksbank Chemnitz eG an die Badegärten Eibenstock GmbH in Höhe von 1.083.200 EUR gemäß der in der Anlage 2 zur Beschlussvorlage-Nr. 020/2024 beigefügten Bürgschaftsurkunde, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.
Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 20/03/2024:

Der Stadtrat der Stadt Eibenstock beschließt die Verrechnung gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO in Höhe von 903.443,33 EUR mit dem Basiskapital.
Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 21/03/24:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Teilsanierung Grundschule Sosa und Schaffung eines Jugendfrei-

zeitbereiches in 08309 Eibenstock, OT Sosa, Los 14 – Einbauküche, an die Firma Tischlerei Thümmel, Ludwig-Jahn-Straße 10 a, 08309 Eibenstock zum Angebotspreis von 14.333,49 EUR (brutto).

Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 22/03/24:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Beauftragung der zusätzlichen Bauleistungen zur Teilsanierung Grundschule Sosa und Schaffung eines Jugendfreizeitbereiches in 08309 Eibenstock, OT Sosa, Los 1 und Los 2 in Form des 3. Nachtragsangebot vom 06.09.2024 der Firma Bauer Bau GmbH, Albernau in Höhe von -903,55 EUR sowie die Mehrleistungen im Los 4 selbiger Baumaßnahme an die Firma Metallbau Siegel GmbH, Aue in Höhe von 7.000,00 EUR brutto.
Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 23/I-II/03/24:

I. Der Stadtrat von Eibenstock bestätigt die vorliegende Kalkulation für das Haushaltsjahr 2023 gemäß beigefügter Anlage (Anlage 1) zur Beschlussvorlage-Nr. 025/2024 als Grundlage für die Erhebung der Elternbeiträge.
Abstimmungsergebnis: Ja: 14, Nein: 1, Enth.: 1

II. Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen nebst Anlage zur Satzung gemäß beigefügter Anlage (Anlage 2) zur Beschlussvorlage-Nr. 025/2024. Damit tritt Beschluss-Nr. 177/I-II/22/21 vom 23. September 2021 außer Kraft.
Abstimmungsergebnis: Ja: 14, Nein: 2, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 24/03/24:

Der Stadtrat von Eibenstock hat über die Verleihung der Stadtpreise gemäß Beschlussvorlage-Nr. 016/2024 beraten und beschlossen.
Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. 25/03/24:

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Grundstücke mit den Flurstücksnummern 1203/3, 1203/4 und 1203/5 der Gemarkung Eibenstock in der Fassung vom 9. September 2024 gemäß Anlage 1 und 2 zur Beschlussvorlage-Nr. 027/2024.
Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enth.: 0

Uwe Staab, Bürgermeister

■ Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Eibenstock

Aufgrund von § 4 und § 10 Absatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), sowie § 2 und §§ 9 ff. des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876), hat der Stadtrat von Eibenstock in seiner Sitzung am 1. Oktober 2024 nachstehende Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Eibenstock beschlossen.

§ 1**Allgemeine Grundsätze**

Die Stadtbibliothek ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Eibenstock und dient der Bildung, der Information und Kommunikation sowie der Freizeitgestaltung.

§ 2**Benutzerkreis**

- (1) Jedermann ist im Rahmen dieser Satzung während der festgelegten Öffnungszeiten berechtigt, die Stadtbibliothek zu benutzen.
- (2) Jeder Benutzer ist verpflichtet, aufeinander Rücksicht zu nehmen und Verhalten zu vermeiden, das eine Benutzung durch andere nachhaltig stören, behindern oder Medien und Einrichtung gefährden kann.
- (3) Das Rauchen sowie das Verzehren von Speisen und Getränken ist in allen Räumen der Stadtbibliothek nicht gestattet.
Das Mitbringen von Tieren in die Stadtbibliotheksräume ist nicht gestattet.
- (4) Wer den Betrieb nachhaltig stört bzw. gegen die Absätze (2) bis (4) verstößt, kann auf Dauer oder zeitweise von der Benutzung der Stadtbibliothek ausgeschlossen werden. Die mit dem Benutzungsverhältnis entstandenen Verpflichtungen bleiben davon unberührt.

Amtliche Bekanntmachungen**§ 3****Anmeldung**

- (1) Für die Benutzung der Stadtbibliothek ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt persönlich unter Vorlage des Personalausweises oder eines gleichgestellten Dokumentes. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr sowie Personen, die in der Geschäftsfähigkeit gemäß § 114 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) eingeschränkt sind, haben die schriftliche Einwilligung eines Elternteils bzw. des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.
- (2) Notwendige Angaben sind:
Name
Vorname
Geburtsdatum
Anschrift und Staatsangehörigkeit.
- (3) Darüber hinaus kann die E-Mail-Adresse für die Kommunikation mit angegeben werden.
- (4) Mit der bei der Anmeldung zu leistenden Unterschrift wird die Benutzungs- und Gebührenordnung vom Benutzer bzw. dem Erziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertreter anerkannt.
- (5) Nach Anmeldung erhält jeder Benutzer einen Benutzerausweis. Erst dieser berechtigt, während der Öffnungszeiten den zeitlich unbegrenzten Zutritt zu den öffentlichen Räumen und Einrichtungen der Stadtbibliothek.
- (6) Der Benutzerausweis ist nicht übertragbar und bleibt Eigentum der Stadtbibliothek. Der Verlust, wie auch jede Änderung der Personalien des Benutzers oder seines gesetzlichen Vertreters, ist der Stadtbibliothek unverzüglich anzuzeigen. Der Benutzerausweis ist zurückzugeben, wenn die Stadtbibliothek es verlangt oder die Voraussetzungen für die Benutzung nicht mehr gegeben sind. Für Schäden, die durch Missbrauch des Benutzerausweises entstehen, haftet der eingetragene Benutzer bzw. dessen gesetzlicher Vertreter.

§ 4**Benutzungsbedingungen**

- (1) Die Nutzungsdauer der vorhandenen Medien beträgt vier Wochen. Die Stadtbibliothek kann im Einzelfall eine kürzere oder längere Nutzungsdauer festlegen. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer ist möglich, wenn keine Vorbestellung vorliegt. Der Verlängerungsantrag ist vor Ablauf der Frist zu stellen. Auf Verlangen sind dabei die entliehenen Bücher und andere Medien vorzulegen. Im Einzelfall kann der Verlängerungsantrag auch in Textform erfolgen.
- (2) Bücher und andere Medien können vorbestellt werden. Auf Wunsch des Vorbestellers erfolgt nach Eingang der Bestellung eine schriftliche Eingangsbestätigung. Die Kosten in Höhe der Portogebühren trägt der Besteller.
- (3) Die Stadtbibliothek ist berechtigt, entlehene Bücher und andere Medien nach Ablauf der Leihfrist unverzüglich zurückzufordern.
- (4) Die Medien des Informationsbestandes können nicht ausgeliehen werden.
- (5) Bei Überschreiten der Leihfrist ist eine Versäumnisgebühr zu zahlen. Diese ist ohne Mahnung fällig mit Überschreiten der Leihfrist. Säumnisgebühren und andere Forderungen werden gegebenenfalls auf dem Rechtsweg eingezogen.
- (6) Jeder Benutzer hat das Recht, die in der Satzung genannten Leistungen der Stadtbibliothek in Anspruch zu nehmen.
- (7) Der Benutzerausweis ist sorgfältig zu verwahren und bei Verlust umgehend kostenpflichtig zu ersetzen.

§ 5**Behandlung der entliehenen Bücher und Medien**

- (1) Der Benutzer hat das Bibliotheksgut und alle Einrichtungen sorgfältig zu behandeln.
- (2) Eintragungen, Unterstreichungen, Durchpausen und sonstige Veränderungen am Bibliotheksgut sind untersagt. Aus Loseblattsammlungen und Ordner dürfen keine Blätter entnommen werden.
- (3) Es ist nicht gestattet, Bibliotheksgut an Dritte weiterzugeben.

- (4) Das Bibliotheksgut ist spätestens bei Ablauf der Nutzungsdauer unaufgefordert zurückzugeben.
- (5) Wünscht der Benutzer das Benutzungsverhältnis zu beenden oder erfüllt nicht mehr die Zulassungsvoraussetzungen, so hat er das Bibliotheksgut sowie den Benutzerausweis zurückzugeben.

§ 6**Schadenersatz**

- (1) Für den Verlust oder die Beschädigung von Bibliotheksgut während der Benutzung hat der Benutzer vollen Ersatz zu leisten, soweit er den Eintritt des Schadens zu vertreten hat. § 276 Bürgerliches Gesetzbuch gilt entsprechend.
- (2) Der Benutzer haftet der Stadtbibliothek für alle Schäden, die aus dem Verlust oder dem Missbrauch des Benutzerausweises durch Dritte entstehen, soweit er den Verlust oder Missbrauch des Benutzerausweises zu vertreten hat.
- (3) Bei Verlust von Bibliotheksgut ist der Benutzer zur Beschaffung eines gleichwertigen Ersatzexemplars verpflichtet. Die Stadtbibliothek kann stattdessen die Kosten der Wiederbeschaffung des Originals (Neupreis), einer Kopie durch Nachdruck oder die Kosten in Höhe des festgestellten Wertes in Rechnung stellen.
- (4) Wird das verloren gegangene Bibliotheksgut nachträglich zurückgegeben, so hat der Benutzer Anspruch auf Übergabe des Ersatzexemplars oder der inzwischen angefertigten Kopie.

§ 7**Haftung, Datenschutz**

- (1) Die Stadtbibliothek haftet nicht für Schäden, die durch unrichtige, unterbliebene oder zeitlich verzögerte Dienstleistung entstanden sind.
- (2) Die Stadtbibliothek übernimmt keine Obhutspflicht für abgelegte Garderobe und Taschen. Bei begründetem Verhalten des Benutzers ist die Stadtbibliothek berechtigt, mitgeführte Taschen, Beutel u. ä. zu kontrollieren.
- (3) Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek sind berechtigt, von jedem Benutzer das Vorzeigen des Benutzerausweises oder eines amtlichen Dokumentes zu verlangen.
- (4) Die von der Stadtbibliothek erhobenen und gespeicherten Daten des Benutzers werden entsprechend den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung behandelt. Näheres ist dem Aushang in der Stadtbibliothek zu entnehmen.
- (5) Auskünfte darüber, wer bestimmtes Bibliotheksgut nutzt oder vorbestellt hat, werden nicht erteilt.

§ 8**Öffnungszeiten**

Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek werden im Amtsblatt „Auersbergbote“ sowie durch Aushang am Eingang der Stadtbibliothek bekannt gemacht.

§ 9**Erhebung von Gebühren und Verwaltungskosten**

- (1) Für die Benutzung der Stadtbibliothek werden Gebühren nach dem als Anlage beigefügten Verzeichnis erhoben.
- (2) Nicht in dieser Satzung aufgeführte Verwaltungsgebühren der Stadtbibliothek regelt die Verwaltungskostensatzung für Amtshandlungen bei weisungsfreien Aufgaben in der jeweils gültigen Fassung.
- (3) Gebührenschuldner ist der Benutzer der Stadtbibliothek bzw. bei minderjährigen Benutzern die Erziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertreter. Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 10**Entstehung und Fälligkeit der Gebühren und Verwaltungskosten**

Die Gebühren bzw. Verwaltungskosten entstehen bei Beginn der Benutzung bzw. vor Inanspruchnahme der Leistung.

Amtliche Bekanntmachungen

§ 11
Inkrafttreten

Die Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Eibenstock tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung der Bibliothek der Stadt Eibenstock (Bibliotheksbenutzerordnung) vom 12. Juni 2003 außer Kraft.

Eibenstock, 2. Oktober 2024



Uwe Staab
Bürgermeister



Anlage zur Satzung

Verzeichnis der Gebühren und Verwaltungskosten über die Benutzung der Stadtbibliothek Eibenstock

- (1) Für die Benutzung der Stadtbibliothek wird eine Jahresgebühr in Höhe von
für Erwachsene 15,00 EUR
für Kinder und Jugendliche sowie Schüler und Studenten bis vollendeten 18. Lebensjahr 5,00 EUR erhoben.
- (2) Diese Gebühr wird mit dem Tag der Anmeldung bzw. am 1. Januar eines jeweiligen Jahres fällig. Erfolgt die Anmeldung im Laufe des Kalenderjahres, werden die Gebühren quartalsweise wie folgt gestaffelt:

Anmeldung für	im I. Quartal	im II. Quartal	im III. Quartal	im IV. Quartal
Erwachsene	15,00 EUR	11,30 EUR	7,50 EUR	3,80 EUR
Kinder und Jugendliche sowie Schüler und Studenten	5,00 EUR	3,80 EUR	2,50 EUR	1,30 EUR

- (3) Bei Anmeldung in der Bibliothek ist eine einmalige Gebühr zu entrichten. Diese Gebühr beträgt für
Erwachsene 5,00 EUR
Kinder und Jugendliche sowie Schüler und Studenten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 2,00 EUR.

- (4) Für Vorbestellungen wird folgende Gebühr erhoben:
pro Bestellung (1 Einheit Bibliotheksgut) 1,00 EUR
- (5) Bei Überschreitung der Leihfrist werden Gebühren für jede ausgeliehene Einheit erhoben:
Überschreitungen bis zu 2 Wochen und je entlehene Einheit 1,00 EUR
danach
1. Mahnung - Rückgabefrist nach Mahnung 1 Woche 2,00 EUR
danach
2. Mahnung - Rückgabefrist nach Mahnung 1 Woche 4,00 EUR
danach
3. Mahnung - Rückgabefrist nach Mahnung 1 Woche 8,00 EUR
zuzüglich Portogebühren.
- (6) Es werden folgende Gebühren für Kostenersatz bei kleinen Schäden an Medien 5,00 EUR
zuzüglich Aufwand für Reparatur
starker Beschädigung und Verlust der Medien 10,00 EUR
zuzüglich Wiederbeschaffungswert
- (7) Ausstellen eines Ersatzausweises 2,00 EUR

■ Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden. Es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist:
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadtverwaltung Eibenstock

■ Bekanntmachung der 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am **Donnerstag, 7. November 2024**, findet um **18:30 Uhr** im Ratszimmer des Rathauses Eibenstock die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der neuen Legislaturperiode statt.

■ Tagesordnung:
-öffentlicher Teil-

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 2. HA-Sitzung vom 26. September 2024
3. Museumskonzept Schatzhaus Erzgebirge (Vorberatung)
4. Grundsteuerhebesatzsatzung für 2025 (Vorberatung)
5. Jahresabschluss Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH für 2023 (Vorberatung)

6. Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft (Vorberatung)
7. Jahresabschluss der Stadt Eibenstock für 2023 (Vorberatung)
8. Verlängerung der Rückzahlungsfrist für das Liquiditätsdarlehen an den ZV Muldentalradweg (Vorberatung)
9. Vorstellung Finanzierungskonzept Schulgäßchen 2 (ehemaliges Ambulatorium)
10. Außerplanmäßige Ausgabe für Technikanschaffung für den Bauhof
11. Informationen
12. Sonstiges

Uwe Staab
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Grundstücke mit den Flurstücksnummern 1203/3, 1203/4 und 1203/5 der Gemarkung Eibenstock

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, und § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. S. 394) geändert worden ist, hat der Stadtrat von Eibenstock in seiner Sitzung am 1. Oktober 2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand

Der Stadt Eibenstock steht in dem in § 2 näher bezeichneten Gebiet zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ein Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu. In diesem Gebiet werden städtebauliche Maßnahmen zur Sicherung von Flächen des ruhenden und fließenden Verkehrs, einschließlich der Errichtung der Ringstraße gemäß des Bebauungsplanes „Ringstraße“ und zur städtebaulichen Neuordnung des Plattenbaugebietes „Funckstraße“ in Betracht gezogen.

§ 2

Geltungsbereich

Das in § 1 genannte Gebiet umfasst die Flurstücke 1203/3, 1203/4 und 1203/5, die in dem als Anlage beigefügten Lageplan mit gestrichelter Linie umrandet sind. Der Lageplan vom 16. September 2024 ist wesentlicher Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.



Eibenstock, 2. Oktober 2024

Uwe Staab

Uwe Staab
Bürgermeister



■ Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden. Es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Be-

kanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist:
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadtverwaltung Eibenstock

■ Einwohnerversammlung in Sosa zum Nahwärmenetz

Zur Entwicklung eines Nahwärmenetzes im Ortsteil Sosa wurde nach der ersten Veranstaltung und der dortigen positiven Resonanz seitens der Stadt eine Studie zur Machbarkeit beauftragt. Diese liegt nun vor und soll der Bürgerschaft vorgestellt werden. Es wird herzlich zur öffentlichen Einwohnerversammlung

am Montag, 21.10.2024, um 18:00 Uhr in den Dorfgemeinschaftsraum Sosa (Hauptstraße 28)

eingeladen.

Im Anschluss an den Vortrag des beauftragten Büros UPB (Herr Bruckner) besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Es werden auch die Abfragebögen für interessierte Haushalte ausgegeben. Diese können aber auch später noch im Bürgerbüro abgeholt werden.

Uwe Staab
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsvorsteher zu Ehrenbeamten auf Zeit bestellt

Nach der SächsGemO stellen die Ortschaftsräte in den einzelnen Ortschaften keine nachgeordneten Gremien des Stadtrates dar. Sie sind vielmehr eigenständige Gremien mit eigenen Kompetenzen und Pflichten. So zum Beispiel ist seitens der Ortschaftsräte zwingend eine Zustimmung zum Haushalt oder zu den das Ortsteil betreffenden Städtebaulichen Satzungen wie Bebauungsplan, Sanierungssatzung u.a. erforderlich. Der Ortschaftsrat wird durch den Ortsvorsteher angeführt, der ähnlich wie der Bürgermeister für die Einberufung der Sitzungen, die Festlegung der Sitzungsinhalte und den Sitzungsgang verantwortlich ist. Die Ortsvorsteher werden vom Ortschaftsrat gewählt, was in den 3 konstituierenden Sitzungen der Ortschaftsräte Carlsfeld, Sosa und Wildenthal mittlerweile erfolgt ist. Die Ortsvorsteher können in den Sitzungen des Stadtrates und seiner Gremien mit beratender Stimme teilnehmen. Gemäß § 68 Abs. 1 Satz 3 sind die Ortsvorsteher zu Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen. In der Stadtratssitzung am 1. Oktober 2024 hat der Bürgermeister die neu (bzw. wieder) gewählten Ortsvorsteher entsprechend ernannt. Dazu überreichte er ihnen die Ernennungsurkunden im Rahmen der offiziellen Stadtratssitzung. Mit der Ernennung der Ortsvorsteher zu Ehrenbeamten auf Zeit ist die Konstituierung der kommunalpolitischen Gremien in Eibenstock für die neue Legislaturperiode abgeschlossen.

Die Redaktion



Tobias Unger (l.- OV Sosa), Tommy Gruszynsky (2.v.l.- OV Wildenthal) und Christoph Beetz (2.v.r.- OV Carlsfeld) wurden vom Bürgermeister zu Ehrenbeamten auf Zeit für die nun vorliegende Legislaturperiode 2024 bis 2029 ernannt. (Foto: SV)

Eibenstock

■ Veranstaltungen im Vereinshaus waren ein voller Erfolg

Zum Abschluss der „Fairen Frühstückswochen“ hatten wir am 02.10. im Bürger- und Vereinshaus ein faires Frühstück von 8 bis 10 Uhr zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Eibenstock organisiert. Neben den rund 20 Mitarbeitern kamen auch einige weitere Gäste zum Frühstück vorbei. Bürgermeister Uwe Staab hielt eine kleine Rede zu Beginn, auch Herr Oliver von der Steuerungsgruppe Fairtrade-town präsentierte faire Produkte. Danach ging es los mit dem Frühstück, das allen sehr gut geschmeckt hat.

Am Tag der Deutschen Einheit hatten wir das Gelenauer Marionettentheater zu Gast. Es

kamen insgesamt 54 große und kleine Zuschauer, was uns selbst sehr überraschte und freute. Alle hatten viel Spaß, die Kinder waren glücklich und haben begeistert Beifall geklatscht. Wir haben dann noch Pizza geba-

cken, die allen sehr gut geschmeckt hat. Alle waren zufrieden und begeistert! Es waren zwei sehr schöne Veranstaltungen!

Jihene Hodeck, Koordinatorin Vereinshaus



Eibenstock, immer
aktuell informiert mit
Munipolis!



Laden Sie die
Munipolis-App herunter

MUNIPOLIS



Eibenstock

■ Wetten, dass?! Erste mitteldeutsche Fair Trade-Wette



1000 Menschen für ein faires Klimafrühstück zu gewinnen war das Ziel, am Ende wurden es über 2000. Einer dieser Städte die einen erheblichen Anteil am Erfolg hatten ist Eibenstock. In keiner anderen Stadt gab es während der beiden Aktionswochen mehr Veranstaltungen, an denen man teilnehmen konnte. „Es freut mich, dass sich in unserer Berg-

stadt so viele Menschen für ein solches faires Frühstück gewinnen lassen. Nachdem wir im vergangenen Jahr bereits eine Schokoladenwette gegen alle anderen sächsischen Städte gewinnen konnten, haben wir uns auch diesmal nicht lumpen lassen,“ sagt Birgit Mädler, Mitglied der Eibenstocker Fairtrade Town-Gruppe. Neben Aktionen in der Diakoniestation und dem Weltladen, hat sich auch der Regionalladen Regine an der Aktion beteiligt. Hier wurden Tische vor dem Laden aufgebaut und dann haben 50 Leute regionale und faire Aufstriche von weiter her verkostet. Die Rollgruppe der evangelischen Kirche hat bei ihrem monatlichen Treffen im Gemeindehaus neben



dem Frühstück noch einige Informationen zum Kaffeeanbau und wie die Menschen in den Anbaugebieten vom Fairen Handel profitieren erfahren. Anschließend kauften sie noch einige Produkte ein. „Worte Taten folgen zu lassen, dass finde ich besonders positiv. Wir haben es selbst in der Hand, wie die Arbeitsbedingungen in der Kakaoproduktion Westafrikas oder auf Kaffeeplantagen Lateinamerikas sind,“

zeigt sich Birgit Mädler überzeugt.

Nach einer gelungenen Auftaktveranstaltung in der Stadtbibliothek beteiligten sich außerdem die Angestellten der Apotheke und es gab auch eine Veranstaltung im Vereinshaus.

Das besondere an dieser Wette war, dass nicht gegeneinander gestritten, sondern gemeinsam an einem Ziel gearbeitet wurde. So beteiligten sich allein in Eibenstock ca. 130 Menschen gemeinsam an einem fairen Frühstück. Teilweise einander unbekannte Menschen fanden sich an einem Tisch zusammen, erzählten und diskutierten – was für eine coole Sache.



Eibenstock

■ Müllreport Teil 1

Wer mit offenen Augen durch seine Umgebung geht, kommt nicht umhin festzustellen dass unser Heimatort und seine angrenzenden Flächen vor Müll und Verwüstung nur so strotzen. Teilweise durch witterungsbedingte Verwehungen von Mülltonnen, Verschleppen durch Wildtiere aber überwiegend verursacht durch Mitbürger, von denen man mitunter so ein Verhalten nie erwarten würde.

So begannen wir am 15. März mit unseren Frühjahrsputzaktionen. Auf der Wiese vom Eibenstocker Ortsausgang bis einschließlich Panzerwendeplatz sammelten wir jede Menge Glasflaschen, über die Wiese verstreuten Plastemüll, zwei Luftmatratzen, ein Kinderhochstuhl, Windeln und in Müllbeuteln geworfener Hausmüll.

Der Bauhof der Stadt transportierte die sperrigen Dinge ab, welche unser Bollerwagen nicht mehr aufnehmen konnte.

Am 22. März reinigten wir die verheerend aussehende Skaterplatzanlage samt Hecke und Wiese unterhalb, Richtung Ortseingang. Zusammen kamen wieder eine große Menge an Glasflaschen und Glasscherben, Feuerwerkskörper und Plastemüll. Es ist lobenswert zu erwähnen dass wir hierbei von Jugendlichen unterstützt wurden und es wäre wünschenswert wenn andere Altersgenossen solche Plätze die ihnen zur Benutzung errichtet wurden, in Ehren halten und so ordentlich verlassen das eine sichere Nutzung durch Nachfolgende noch möglich ist. Immerhin ist es ein Platz an dem auch Kleinkinder oftmals mit Roller oder Laufrad spielen. Herumliegende Glasscherben in dem Ausmaß stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Jeder kann einen Anteil zur Sauberkeit beitragen. Wenn nicht durch aktives Müllsammeln, dann doch durch wiederholte Sensibilisierung der eigenen Kinder und Jugendlichen hinsichtlich Vandalismus, Wertschätzung und Rücksichtnahme.

Am 5. April machten wir mit dem Bollerwagen einen Spaziergang durch die Stadt. Wir reinigten die Hecken der Karlsbader Straße Ecke Feldstraße, der Quergasse, ums Kulturzentrum, Kreuzungsbereich Hauptstraße zur Bergstraße und Otto-Findeisen-Straße, Kreuzungsbereich zum Platz des Friedens, Weg zur Handlung, Wiesenfläche beim Simmel und die Wiesenfläche bei der Neuapostolischen Kirche. Wieder unterstützten uns fleißige Kinder.



Auf unserer Tour sammelten wir 2 blaue Säcke voll Müll und Glasflaschen. Hinter dem Kulturzentrum stießen wir auf eine Stelle mit vielen Scherben und Menschenkot. Erschreckend wenn man bedenkt dass an diesem Ort zu Veranstaltungen Kinder immer Verstecken und Fangen spielen.

Am 12. April reinigten wir die Hecke vor dem Ärztehaus, die Rhododendronhecke vor dem Friedhof, die Straßenränder ab Penny bis Höhe Gerstenbergweg, die Muldenhammerstraße bis vor die Gartenanlage an der Vodelstraße. An dieser Stelle gibt es noch viel zu tun und wir würden uns über Unterstützung freuen. Mit engagierten Helfern und tatkräftigen Kinderhänden sammelten wir 4 blaue Säcke voll Müll und einen Bollerwagen voll Glasflaschen.

Jeder kann helfen den Wohlfühlfaktor in unserer Heimatstadt wieder zu verbessern. Auf eigene Faust oder Beteiligung an großen Müllsammelaktionen. Durch Überdenken der eigenen Einstellung zum Thema Müll und durch eine verantwortungsvolle Vorbildfunktion für unsere Kinder.

Helft mit, jeder auf seine Art, nach seinen Möglichkeiten.



Die Heimatputzis

Müllsammelaktion

Wann? 25.10.2024 ab 15.00 Uhr
Wo? Waldrand an der Schneeberger Straße
 beim Holzumformplatz
Treffpunkt? Parkfläche vor der Schranke
 Unterblauenthaler Weg
Wer? Jeder ist erwünscht, ob Männlein,
 Weiblein, jung und alt

Teilen erwünscht!

■ Einladung zum Informationsabend Energie

Der Haus- und Grundbesitzerverein Erzgebirge lädt am 28.10.2024 von 17:30 Uhr bis ca. 19:30 Uhr zum Informationsabend zum Thema Energie ins Kulturzentrum in Eibenstock ein.

Die Veranstaltung wird durch den Interessenverband in Kooperation mit der Rechtsanwältin Lisa Schubert, dem Energie-Ingenieur Markus Günther und einem Mitarbeiter der Firma Clen Solar gestaltet. Themen der Veranstaltung sind das Gebäudeenergiegesetz, das Erneuerbare-Energien-Gesetz und das Gesetz zur kommunalen Wärmeplanung.

In Vorbereitung auf den Informationsabend hat sich der Interessenverband mit verschiedenen Parteien und Kommunalwerken in Ver-

bindung gesetzt, um in Erfahrung bringen zu können, ob die Pläne für die zukünftige Energieversorgung nicht nur auf dem Papier stehen, sondern zur Realität werden.

Der Bürgermeister von Eibenstock, Herr Uwe Staab, wird zusammen mit dem Energiemanager als Referent und Ansprechpartner vor Ort sein und Details zur Nahwärmenetzplanung vorstellen.

Wir freuen uns über zahlreiche Interessenten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ihr Haus- und Grundbesitzerverein Erzgebirge

■ Gäste aus Argentinien besuchen Rathaus und Kirche

Einen nicht ganz alltäglichen Besuch erhielt Bürgermeister Uwe Staab am 29. September 2024 im Eibenstocker Rathaus. Die dreiköpfige Bandoniongruppe Sueno de Bandoneon aus Buenos Aires weilte aus Anlass des 30. Bandoniontreffens bereits zum 5. Mal in Carlsfeld. Der ver-



Patricio Cortazzo (l.) Marcelo Conti (2.v.r.) und Mario Cichello (r.) waren vom Rathaus Eibenstock sehr beeindruckt.

anstellende Fremdenverkehrsverein hat für die drei Künstler aus dem Land des Tangos auch ein kleines Besuchsprogramm zusammengestellt. Einer der ersten Besichtigungspunkte war das Eibenstocker Rathaus. Gerade der Ratssaal beeindruckte die Argentinier sehr. Bürgermeister Staab begrüßte Mario Cichello, Patricio Cortazzo und Marcelo Conti und erläuterte die Zusammensetzung der Stadt mit ihren Ortsteilen und den kommunalpolitischen Gremien und stellte das Gebäude des Rathauses vor. Glücklicherweise konnte die Konversa-

tion auf Englisch stattfinden, sodass doch ein reger Informationsaustausch entstand. Der Bürgermeister erklärte ihnen das Stadtwappen und sie erfuhren von der Tätigkeit des Stadtrates, von den ortsansässigen Unternehmen und den touristischen Sehenswürdigkeiten. Voller Interesse fragten die argentinischen Gäste nach vielen Details zu unserer regionalen Geschichte. Zum Abschluss des Besuchs im Rathaus überreichte der Bürgermeister den Gästen ein kleines Täfelchen mit dem gestickten Stadtwappen als Souvenir für ihren Aufenthalt in Eibenstock.

Nach dem Rathausbesuch ging es gleich weiter zu Kantor Jens Engel in

die Stadtkirche Eibenstock, wo sie ebenfalls eine kleine Führung erhielten. Nach einer kurzen Führung durch das Kirchenschiff, stiegen sie die Treppen zur Kreuzbachorgel hinauf. Der Gemeindegantor öffnete die Türen der Orgel und erklärte Ihnen die Vielseitigkeit der Orgel. Neben der schnell entstandenen Fachsimpelei war sehr beeindruckend, mit welcher Begeisterung die Musiker den Klängen der Orgel lauschten. Dann gab es noch einen Einblick hinter die Orgelpfeifen und deren mechanische Funktionsweise. Die drei Argentinier waren sehr gerührt. Als Geste der Dankbarkeit durfte Herr Engel sogar auf dem Bandonion von Patricio Cortazzo spielen. Es ist für die Musiker immer ein ganz besonderes Ereignis hier zu sein. Marcelo Conti erklärte auch warum: „Wir bringen unser Bandoneon immer wieder nach Carlsfeld, um es die Luft von Carlsfeld atmen zu lassen.“

Nach Besichtigung der Postdistanzsäule fuhren sie zurück nach Carlsfeld, um sich auf das Konzert in der Kirche vorzubereiten. Begleitet wurde das argentinische Ensemble von den Mitgliedern des Fremdenverkehrsvereins Carlsfeld Heike Baumgärtel, Bärbel & Franz Langhammer.

Die Redaktion



Für die drei argentinischen Gäste war die Führung durch Kantor Jens Engel (2.v.r.) erstmals der Blick hinter die Kulissen einer großen Orgel. (Fotos: FVV)

■ Zerstörungswut nimmt neue Dimensionen an



Die große Granitstufe am Informationspunkt wurde durch minutenlanges bewusstes Hantieren am Geländer aus dem Pflasterverbund herausgebrochen. (Foto: SV)

Erst kürzlich wurde immer wieder im Auersbergboten über die Zerstörungen von öffentlichen Anlagen und Eigentum in unserem Stadtgebiet berichtet. Unter großen zeitlichen Aufwand und natürlich auch mit entsprechenden Kostenaufwand muss der städtische Bauhof die vielen Hinterlassenschaften der Zerstörungswütigen wieder reparieren bzw. beseitigen, um Bürger und Gästen ein sauberes Umfeld in der Stadt anzubieten. Nunmehr hat die zerstörerische Kraft einiger Unbelehrbarer eine neue Dimension angenommen. Auf dem Platz des Friedens wurde am Informationspunkt durch minutenlanges ungebremses Hantieren an den Stufengeländern eine Granitstufe aus dem Pflasterverbund herausgebrochen.

Der gesamte Bereich der Stufen wurde dadurch destabilisiert und muss nun grundhaft neu gebaut werden. Der Sachschaden beträgt vermutlich mehrere Tausend EUR. Eine Passantin beobachtete wie mehrere 13- bis 15-jährige Jungen sich an diesem Geländer und der Stufe über einen längeren Zeitraum mutwillig zu schaffen machten. Es gehört schon eine Portion Aggression dazu, um mit vereinten Kräften eine solche Zerstörung hinzubekommen. Die Ermittlungen gegen die Jugendlichen laufen. Seitens der Stadt wird der volle Schadensersatz angestrebt. Wenn diese Zerstörungen in dieser Menge und Intensität so weiter gehen, wird bald das viele Neugeschaffene in unserem Ort wieder zerstört werdenein. Ich werde mich demnächst mit einem offenen Brief an alle Familien unseres Ortes wenden, um den Erhalt unserer schönen Ortsteile zu einer gemeinsamen Sache unserer gesamten Bürgerschaft zu machen. Ich kann nur alle Eltern bitten, ihre Kinder darüber aufzuklären, wie viel Mühe es macht, einen Ort so schön herzurichten, wie es bei all unseren Ortsteilen gelungen ist. Der Stadt gehen mittlerweile fünfstelligen Summen an finanziellen Mitteln verloren, weil sie für die Reparatur dieser Schäden eingesetzt werden müssen. Dieses Geld wird der weiteren Stadtgestaltung, den Veranstaltungen im Ort und natürlich auch sozialen Anliegen entzogen. Das kann so nicht mehr hingenommen werden. Ich möchte deshalb auf diesem Wege noch einmal um die Unterstützung der gesamten Bürgerschaft bitten.

Eibenstock

■ 25. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

Am 20.10.2024 öffnen zahlreiche Werkstätten, Vereine und Museen ihre Türen. Der Besucher erhält Einblicke in traditionelle Handwerks- und Volkskunst, es werden alte, textile Handwerkstechniken wie das Spinnen, Klöppeln und Schnitzen gezeigt, Traditionen die das Erzgebirge geprägt haben.

Auch das Schatzhaus Erzgebirge wird sich präsentieren. In der Sticke- rei-Schauwerkstatt werden die historischen Stickmaschinen den Besu- chern am ganzen Tag vorgeführt und es gibt natürlich noch einiges mehr zusehen.



So werden im Mehrzweckraum des Museums (1. OG) verschiedene Handwerkstechniken und Hobbys gezeigt, u.a. sind dabei Klöpplerin- nen, die Wurzelrudi-Bastelgruppe vom Eibenstocker Heimatverein, AURP-das Label aus dem Erzgebir- ge, der Strickclub mit der Aktion „Grüne Socke“ – Stricken für krebs-

ranke Frauen, Teddybärenwerkstatt von Frau Dorothea Siegel, Zinn- gießen und einiges mehr.

Als besondere Attraktion sind unser Hobbyeisenbahner mit dabei und präsentieren nach erfolgreichen Start im Frühjahr 2024 ihren zweiten Fahrtag an der Modellbahnanlage. Zu den Standardzügen fahren dann gleichzeitig mehrere Züge, diese müssen koordiniert und rangiert wer- den. Es kann sich ausgetauscht und „gefachsimpelt“ werden, das The- ma Modelleisenbahn sowie die historische Eisenbahnlinie Eibenstock bieten genug Gesprächsstoff.

Die Firma Funke Stickerei GmbH öffnet seine Türen und gewährt Ein- blicke in die moderne Stickereiindustrie und im Betriebsverkauf können die edlen Stickereien im Anschluss gekauft werden, vielleicht auch schon in Hinblick auf Weihnachten.

Dem aber nicht genug, die Schnitzer präsentieren ebenfalls ihr Hand- werk und lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und auch die „Flacke“ zeigen, was mit filigraner Patchworktechnik alles hergestellt wird, zeigen ihre Fertigkeiten und bieten außerdem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen für das leibliche Wohl im Gastraum der Firma Funke an. Auch hier werden noch einige Hobbies und Hand- werkskünste zu sehen sein u.a. Filzen, Spinnen, Keramik- und Laubsä- gearbeiten.

Wir hoffen, wir haben Ihr Interesse geweckt und freuen uns auf zahl- reiche Besucher.

Also nicht vergessen – Termin dick anstreichen!

20.10.2024 Tag des traditionellen Handwerks von 10 bis 17 Uhr
(im Museum ermäßigter Eintritt 3,00 €/ Erwachsene, Kinder frei).

Werden Sie selbst Akteur!

Sollten Sie selbst ein Hobby oder ein Handwerk ausführen, was sie ger- ne mal anderen zeigen wollen, z.B. Serviettentechnik, Töpfern, Häkeln, Sticken, Holz- oder Metallbearbeitung, Zinn gießen etc. dann rufen Sie an (037752 2141) oder kommen bei uns vorbei. Wir freuen uns über jede Teilnahme!

Ihr Team
Schatzhaus Erzgebirge

■ Clara Angermann Jahr 2025 – wir brauchen Ihre Hilfe!

Liebe Eibenstocker!

In den vergangenen Ausgaben des Auersbergboten haben wir Sie immer wieder aufgefordert, uns bei der Sonderausstellung für das Jubiläumsjahr 2025 zu un- terstützen.

Danke zunächst mal an Alle, die uns bereits Flitter- und Perlenstickereien vorbeigebracht haben. Was uns aber tatsächlich fehlt, sind die Fotos, Dokumente, Ge- schichten derer, die direkt mit der Stickerei zu tun hat- ten. Vielleicht war der Opa oder Uropa Sticker, hatte eine eigene Maschine zu Hause oder war Perlen- und Flittersticker? Solche Informationen würden wir gern sammeln, in welchen Häusern standen Maschinen, was wurde für wen gefertigt, belegt mit Namen, Jahreszahlen oder Fotos und Dokumenten.

Bitte unterstützen sie uns, Sie können uns anrufen oder auch persön- lich Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns über jegliche Informationen.

Sie erreichen uns unter:

- Telefonisch 037752 2141
- E-Mail: info@schatzhaus-erzgebirge.de
- Persönlicher Kontakt zu den Öffnungszeiten des Museums

Wir danken für Ihre Unterstützung und Mithilfe!

Antina Richter
Schatzhaus Erzgebirge



■ 2. Fahrtag Modelleisenbahn 2024 im Schatzhaus Erzgebirge

Aufgrund der großen Nachfrage und der uns selbst überraschenden Gästezahl am 1. Fahrtag im Februar 2024 gibt es nun die versprochene Wiederholung.

Die Hobby- und Modelleisenbahner haben wieder gewerkelt und die Anlage verfeinert und laden alle Interessierten ein.

Wann: 20.10.2024 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Wo: Schatzhaus Erzgebirge

Zusätzlich zum 25. Tag des traditionellen Handwerkes, von dem wir se- parat berichtet haben, werden den ganzen Tag die Weichen gestellt und die Modellbahn- anlage in Betrieb sein. Die begeisterten Hobbymodellbahner nehmen Sie wieder mit auf Reisen und freuen sich auf viele, neugierige Besucher und werden auch gern Ihre Fragen be- antworten.

Merken Sie sich den Tag vor, es wird ein spannender Tag mit viel Unterhaltung und Sehenswertem!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team Schatzhaus Erzgebirge
Antina Richter
Museumsleiterin



Eibenstock

■ Ehrenamtsförderung „Wir für Sachsen“

Der Freistaat Sachsen fördert im Rahmen des Programms "Wir für Sachsen" das bürgerschaftliche Engagement. Über das Programm können ehrenamtlich Engagierte auf Antrag eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Diese soll Sachausgaben, die für das jeweilige Ehrenamt notwendig sind, pauschal abdecken.

Anträge können **ausschließlich digital bis zum 31.10.2024** über das Portal: www.wfs-foerderportal.de eingereicht werden.

■ Für folgende Bereiche ist eine Förderung möglich?

Engagement für Kinder und Jugendliche, Engagement für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, Hilfe für Menschen in Notsituationen, Engagement für Demokratie und Gesellschaft, Umwelt-, Klima- und Naturschutz, Kultur, Soziokultur, Bildung, Heimat- und Brauchtumspflege, Brand- und Katastrophenschutz und Rettungswesen, Gesundheitsförderung, Sport, Verkehrssicherheit und Mobilität.

■ Auf welchen Grundsätzen beruht bürgerschaftliches Engagement?

freiwillig, nicht auf materiellen Gewinn gerichtet, gemeinwohlorientiert, öffentlich beziehungsweise im öffentlichen Raum angesiedelt und wird in der Regel gemeinschaftlich/kooperativ ausgeübt.

■ Wer begleitet die Fördermittelvergabe?

Träger von Ehrenamtsprojekten (Projekttträger) erhalten die Zuwendung über die Bürgerstiftung Dresden.

■ Art der Förderung?

Zuschuss im Rahmen einer Projektförderung als Festbetragsfinanzierung

■ Höhe?

pauschale monatliche Aufwandsentschädigung je Person von 35,00 bis zu 45,00 Euro; maximal elf Monate je Person; die konkrete Höhe für das jeweilige Förderjahr wird unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel sowie des Antragsvolumens festgelegt.

■ Antragsberechtigte/Projekttträger können sein:

- die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, die örtlichen Träger der Freien Wohlfahrtspflege sowie Kirchgemeinden,
- Vereine, Verbände sowie Stiftungen und andere juristische Personen, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind,
- Gemeinden und Gemeindeverbände.

Nutzen Sie also die Möglichkeit, sich ehrenamtliches Engagement mit einer kleinen Förderung finanziell unterstützen zu lassen.

■ Gartenparty



Sommernacht und der alte Pappmond lacht im Baum...

So sang 1976 Wolfgang Ziegler und die Gruppe WIR.

Einige werden den Song noch im Ohr haben. Ganz hinten. Schon fast vergessen.

Ob bei der Gartenparty der „Sosaer Guschen“ auch ein Pappmond lacht wissen wir nicht. Aber

eins ist gewiss, gute Laune und strapazierte Lachmuskeln gehören zu jeder Gartenparty.

Wir, das ist das Team vom Kulturzentrum „Glück auf!“ in Eibenstock,

sind sehr dankbar, dass die Theatergruppe aus Sosa eingesprungen ist und den Termin der Bergbühne übernommen hat.



**Die Gartenparty steigt am
Freitag, dem 25. Oktober 2024 um 19.00 Uhr
im Kulturzentrum „Glück auf!“**

Die Karten erhalten Sie im Tourist-Service-Center Eibenstock und online unter kulturzentrum-eibenstock.de

Kulturzentrum Eibenstock

■ Geschichtsträchtiger Stuhl an Stadt übergeben

Alte historische Gegenstände strahlen immer wieder eine besondere Faszination aus. Besonders interessant sind diese, wenn sie aus längst vergangenen Jahrhunderten entstammen. Eine besondere Odyssee hat



Bürgermeister Volkmar Viehweg (l.) und sein Vater Karl Viehweg (m.) übergaben Bürgermeister Uwe Staab einen Stuhl aus dem Jahr 1793. (Foto: SV)

ein Stuhl hinter sich, der vom Bürgermeister der Gemeinde Stützengrün Volkmar Viehweg und seinem Vater Karl Viehweg am 19. Juli 2024 an den Eibenstocker Bürgermeister übergeben wurde. Es handelt sich um einen ganz normalen handgefertigten Stuhl aus dem Jahr 1793. So zumindest ist die Jahreszahl in der Lehne eingearbeitet worden. Zu DDR-Zeiten arbeitete Karl Viehweg bei einer Gerüstbaufirma, die seinerzeit mit der Sanierung des Rathauses befasst war. Der Stuhl befand sich im Keller des Rathauses und war zum Wegwerfen bestimmt. Er nahm ihn aus dem Müll an sich und richtete ihn zuhause wieder her, damit er erhalten werden konnte. Nun hat sich Karl Viehweg entschlossen, diesen Stuhl an die Stadt Eibenstock zurück zu geben. Er überreichte diesen Bürgermeister Uwe Staab und erzählte die kleine Geschichte dazu. Der Bürgermeister bedankte sich bei Familie Viehweg für die Erhaltung dieses kleinen historischen Stückes. Es fand in der Ausstellung des Vorräum des Ratssaales im Rathaus Eibenstock nun seinen festen Platz. Welche Bedeutung der Stuhl hat bzw. woher er genau stammt, konnte bis jetzt noch nicht in Erfahrung gebracht werden. Aber vielleicht wird es jetzt mehr Informationen dazu geben, wenn dieser Stuhl der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden ist.

Die Redaktion

■ Neuigkeiten von der Bergbühne!

Der Auersbergbote berichtet immer mal über die Probenarbeit bei der Bergbühne. Diesmal ging es um die Familie von Eckard Schlegel in unserem neuen Weihnachtsstück.

Wie immer zur Adventszeit streifte der Redakteur Hans-Jürgen Rotstift durch das verschneite Eibenstock und die anliegenden Ortsteile. Er war auf der Jagd nach Geschichten und Beiträgen für das Amtsblatt. Sommer und Herbst waren vorbei mit Postplatzfest, Erntedank, Marathon und den ersten schulischen Eindrücken. Jetzt ging es etwas ruhiger zu, auch mit städtischen Neuigkeiten. Aber das Loch musste er füllen, da biss die Maus keinen Faden ab.

Die ersten Schaufenster waren geschmückt, die Sterne an der Straßenbeleuchtung angebracht. In der nächsten Zeit würden auch die großen Weihnachtsbäume am Postplatz, auf dem Markt und in den Ortsteilen aufgestellt und mit Lichterketten versehen werden. Der Redakteur überlegte schon, ob er dann vielleicht mal die Mitarbeiter vom städtischen Bauhof interviewen könnte, aber die hätten es ja immer so eilig.



Im Tourist-Service-Center gab es auch nichts Neues zu erfahren. Als er aus dem Gebäude trat und auf die Dr.-Leidholdt-Straße einbog, stutzte er. Auf der anderen Straßenseite lief ein Mann in Uni-

form entlang. Aber was war das bloß für eine Uniform? Die war ja uralt! Rotstift konnte sich erinnern, dass er sowas mal zu DDR-Zeiten gesehen hatte. Da muss ich hinterher! , dachte er. Das ist ja eine komische Sache!

Nach einigen schnellen Schritten holte er den Herrn in Uniform ein, fasste ihn am Arm und sprach ihn an. "Sagen Sie mal, Sie haben ja einen Schritt drauf!" Der Mann drehte sich um. "Ach du Schreck, das ist ja der Schurz Wolfgang!" Der Redakteur war erstaunt. "Mensch Wolfgang! Wo willst du denn so eilig hin? Und deine Uniform, ist das ein Faschingskostüm?"

"Na! Des is mei alte ABV-Uniform! Die zieh ich immer aah, wenn ich en Kriminalfall lösen muss! Do kaa ich nämlich besser nochdenken!" Dem Redakteur stellten sich die Ohrwuscheln auf und sein Hals wurde gute drei Zentimeter länger. "Was??? Ein Kriminalfall? Was ist denn passiert?"

Wolfgang Schurz schüttelte ihn ab. "Halt mich net von dor Arbeit oh! Ich hobs eilig! Ich muss zum Schlegel Eckard!" „Was willst du denn beim Schlegel Eckard?"

"Keine Ahnung! Dar hot mich agerufen, weil er Hilfe braucht!" Hans-Jürgen Rotstift stotterte vor Aufregung. "Aber wa...was will er denn von dir? Was hat er denn für Probleme?"

Wolfgang wurde ärgerlich. "Des waß ich doch net! Loß mich itze in Ruh, du alte Neugier!" Er schüttelte den Redakteur ab, setzte sich in Bewegung und war auch schon am Postplatz. Rotstift konnte gar nicht so schnell gucken, war er auf der Bergstraße. Eine Weile schaute er ihm nach und machte sich seine Gedanken. Was war bei Eckard Schlegel los? Eine Familientragödie?

Na, früher oder später würde der Buschfunk seine Arbeit tun! Daraus könnte man bestimmt eine schöne Geschichte für den Auersbergboten machen, vielleicht mit Mord oder Totschlag!

Getröstet ging er nach Hause, setzte sich an seinen Laptop und schrieb schon mal die Überschrift:

Mysteriöse Vorfälle und Geheimnisse bei der Familie Schlegel in Eibenstock - was ist da los? Wie es weitergeht, erfahren Sie am 2. Advent im Kulturzentrum Eibenstock! Dazu noch einmal die Termine der verschiedenen Veranstaltungen.

Die Aufführungen finden wie immer am 2. Advent statt.

Samstag, 07.12.2024 15:00 Uhr und 19:00 Uhr

Sonntag, 08.12.2024 15:00 Uhr

Wiederholt wird das Stück im Januar.

Samstag, 11.01.2025 15:00 Uhr und 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Samstag, 02.11.2024 09:00 bis 11:00 Uhr

Restkarten gibt es ab 04.11.2024 im Online-Shop.

Kartenpreis: Erwachsene 12,00 €

Kinder 6,00 €

Eine Neuuerung gibt es beim Verkauf der Karten!

Der Fairness wegen wird die Abgabe der Karten pro Person auf höchstens 10 Karten festgelegt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Bergbühne Eibenstock, Der Vorstand

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 22/2024 ist feiertagsbedingt bereits am Mittwoch, dem 23.10.2024 um 12.00 Uhr. Die Ausgabe erscheint am 30.10.2024.

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Eibenstock

■ Einsatzübung am Adlerfelsen

Am 25. September wurden wir um 17:32 Uhr zu einer Personenrettung zur „Wurzeldrudis Erlebniswelt“ alarmiert. Gemeldet wurde, dass zwei Personen bei Wartungsarbeiten durch einen Stromschlag verletzt worden seien. Am Einsatzort angekommen, verschafften wir uns zunächst ein Gesamtbild über die Lage. Nachdem die Ortsfeuerwehr Carlsfeld eintraf, wurden die Aufgaben aufgeteilt: Die Kameraden der FF Carlsfeld übernahmen „Mast 1“, während wir uns auf „Mast 2“ konzentrierten. Die Aufgabe bestand darin, die verletzten Personen gegen einen Absturz zu sichern, Erste Hilfe zu leisten, falls nötig, und die Patienten bis zum Eintreffen der Bergwacht zu betreuen. Mit dem Eintreffen der Bergwacht übergaben wir die Einsatzstelle an die ausgebildeten Höhenretter. Die Verletzten wurden anschließend mithilfe einer Schleifkorbtrage sicher vom Mast abgeseilt. Es handelte sich hierbei um eine geplante Übung unter Einsatzbedingungen.



Ihre Ortsfeuerwehr Eibenstock



■ Aufruf zum Kurzfilmpreis der Stadt Eibenstock 2024

Am 22. November 2024 ist es wieder so weit. Im Rahmen des Filmfestivals Moviequidi wird der Eibenstocker Kurzfilmpreis für Kinder und Jugendliche vergeben. Und zwar um 17.00 Uhr im Kulturzentrum „Glück auf!“ Beteiligen darf sich am Wettbewerb jede Person oder Gruppe im Alter zwischen acht und achtzehn Jahre, die einen eigenständigen Kurzfilm produziert hat.

Genre, Stil und Inhalt sind nicht vorgegeben, die Produktion darf eine Länge von 15 Minuten nicht überschreiten. Abgabeformat: USB-Stick oder DVD. Abgabe im geschlossenen Briefumschlag mit vollständigem Absender (Name und Telefonnummer innenliegend für eventuelle Rückfragen) im Briefkasten des Sozialen Netzwerks für Jugend und Vereine am Auersberg e.V. (JuVA) am Kulturzentrum „Glück auf!“, Otto-Findeisen-Straße 1.

Alle **bis spätestens zum 11.11.2024, 24.00 Uhr** im Briefkasten hinterlegten Beiträge nehmen am Wettbewerb teil und werden am 22. November öffentlich vorgestellt. Die Wertung erfolgt zum einen durch eine neutrale Fachjury, zum anderen durch das Votum des Publikums. Die Preisverleihung wird Bürgermeister Uwe Staab persönlich vornehmen.

■ Aufruf zum Märchenumzug 2024

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Mitwirkende, bald ist es wieder soweit!

Am 30.11.2024 startet der 25. Märchenumzug. Dafür brauchen wir wieder eure Unterstützung und Mitarbeit bei der Gestaltung und Durchführung.

Da ich aus gesundheitlichen Gründen dieses Jahr die Organisation nicht übernehmen kann, sind die neuen Ansprechpartner

**Frau Monika Jung, Tel. 0152 59442343 und
Familie Tautenhahn, Tel. 0173 9186244**

Es werden wieder große und kleine Darsteller für die Märchenfiguren gesucht, gern auch Familien.

Wer Zeit und Interesse hat, bitte unter den angegebenen Telefonnummern melden.

Ich hoffe und wünsche, dass ihr die neuen Ansprechpartner genauso gut und mit viel Einsatzbereitschaft unterstützt.

Die Kostümausgabe findet wieder wie gewohnt im Rathaus statt. Weitere Informationen findet ihr wie immer in den kommenden Ausgaben des Auersbergboten.

Auf ein gutes Gelingen für den 25. Märchenumzug!

Undine Göbler



Der Kindergarten „Spatzenhaus“ lädt alle ein zum großen

Laternenumzug am 28.10.2024 um 17:00 Uhr

Treffpunkt Kindergarten „Spatzenhaus“



Unser Laternenumzug wird von Kindergarten über den Bühl führen und wieder zurück.

Am Kindergarten stehen Essen, Getränke sowie Stockbrot bereit.

■ Dankeschön!

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserem Gewerbe- und Tourismusverein recht herzlich bedanken.

Durch eine anonyme, private Spende an den Verein, mit der Bitte zur Weitergabe an die Kita „Spatzenhaus“ wurde den Erzieherinnen und technischen Mitarbeiterinnen eine neue Kaffeemaschine geschenkt.

So haben nicht nur die Kolleginnen ihr Gutes, sondern wir können auch bei Festen und Feiern auf die moderne Technik zurückgreifen und so zum Beispiel zum Kuchenbasar leckeren Kaffee servieren.

Nochmals vielen Dank!

Die Mitarbeiterinnen vom „Spatzenhaus“



Eibenstock

■ Volleyball – Volle Halle in Eibenstock



Zum 9. Modeinselcup im Freizeitvolleyball traten endlich wieder einmal 8 Teams aus der Region ans Netz. (dem Veranstalter lagen sogar 11 Anmeldungen vor) Es wurde in 2 Vorrundengruppen gespielt. In der Gruppe A ging es recht knapp zu, Schönheide gewann durch das bessere Punkteverhältnis vor dem Tennisclub Eibenstock. In der anderen Staffe kam das junge Team aus Sosa souverän vor Schwarzenberg ins Halbfinale. Die beiden Semifinals gingen recht sicher an Schönheide und Sosa. Im Spiel um Platz drei gewann Schwarzenberg mit 21:15 gegen den TC Eibenstock. Mit großer Spannung würde das Finale zwischen Sosa und Schönheide erwartet. Das Match wogte hin und her und keine Mannschaft konnte sich klar absetzen. In den letzten Minuten setzte sich allerdings die jugendliche Frische der Spieler vom Köhlerdorf durch und sie gewannen verdient mit 18:14. Die weitere Reihenfolge war: Aue, der Veranstalter ESV 90, die Junge Gemeinde Eibenstock und Hundshübel. Was gibt es noch zu erwähnen? Der Dank an das Modeinselgeschäft für die Bereitstellung von Präsentkörben für die ersten 3 Plätze, die starke Leistung von Schiedsrichter Volkmar Reißmann, das tolle spielerische Niveau der Teilnehmer und die Anerkennung, hier ist besonders das Auer Team zu erwähnen, für die Organisatoren vom ESV 90.



■ Laufsport – Vorbereitung gelungen

Michael Pawlowsky vom ESV 90 startete bei einem Gebirgslauf in Oberaudorf in den bayerischen Voralpen. Die 24 Kilometer bei 1.473 Höhenmetern dienten als Vorbereitung auf einen Trail der World Tour auf Mallorca Anfang November. Pawlowsky belegte in einer Zeit von 2:59:24 Stunden einen sehr guten 17. Platz bei 219 Startern. Sieger wurde der deutsche Profi Anian Rottmüller in 2:13:35 Stunden vom Team Elite Run Germany. Pawlowsky war mit der Zeit und der Platzierung sehr zufrieden, zeigte der Lauf, dass er in einem guten Trainingsstand ist.

Pawlowsky (Eibenstock)

**Der ESV 90 lädt ein zum 6. Skatturnier
am 18.10. ab 18:00 Uhr
im Vereinsheim Karlsbader Str. 14 a
in Eibenstock**



■ Spielbericht EBC – Raschau-Markersbach



Am vergangenen Samstag traten wir gegen den SC Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach an.

In der ersten Halbzeit starteten wir gut ins Spiel und setzten den Gegner früh unter Druck. Unsere Bemühungen zahlten sich in der 41. Minute aus, als Justin Lange uns mit einem sehenswerten Kopfball nach einer präzisen Flanke in Führung brachte. Mit dem 1:0 im Rücken gingen wir motiviert in die Halbzeitpause.

Doch der Start in die zweite Hälfte verlief alles andere als nach Plan. Direkt nach dem Anpfiff in der 47. Minute gelang Kenny Hellmich der Ausgleichstreffer für Raschau-Markersbach. Wir waren noch nicht wieder richtig sortiert, als das Spiel plötzlich kippte. Nur sechs Minuten nach dem Ausgleich gerieten wir mit 1:2 in Rückstand. Unser Gegner nutzte die Verunsicherung in unseren Reihen konsequent aus und erhöhte in der 61. Minute auf 1:3.

Leider fanden wir danach überhaupt nicht mehr ins Spiel zurück. Die Ereignisse auf dem Platz wurden schließlich von einem schlimmen Foul an unserem Spieler Clemens Meysel überschattet. Die Situation war so ernst, dass ein Hubschrauber kommen musste, um ihn medizinisch zu versorgen. Zum Glück stellte sich im Nachhinein heraus, dass es nicht so schlimm war wie befürchtet. Clemens ist mittlerweile auf dem Weg der Besserung, was für uns alle die wichtigste Nachricht des Tages ist. Auch wenn wir das Spiel am Ende verloren haben, wünschen wir Clemens weiterhin eine schnelle Genesung.

Sosa

■ Baumaßnahme Sosa Friedensstraße

Für das Haushaltsjahr 2024 ist die Sanierung der Friedensstraße im Ortsteil Sosa vorgesehen. Den Auftrag hat die Firma WTK Tief- und Kanalbau GmbH aus Schwarzenberg erhalten. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Zeitraum vom 14. – 25.10. 2024 unter Vollsperrung durchgeführt. Der genaue Abschnitt verläuft von der Kreuzung Am Frölichwald (Hausnummer 34A) bis zur Hausnummer 44 (T-Kreuzung). Vorbereitend werden einzelne Reparaturen an der Trinkwasserleitung im Auftrag des ZWW durchgeführt. Sonstige Medienneuerlegungen erfolgen nicht.

Wir bitten die Anlieger um Verständnis für die Einschränkungen.

Das Bauamt

■ Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof in Sosa

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa weist auf einen Nachtrag vom 08.08.2024 zur Friedhofsgebührenordnung vom 05.05.2022 hinsichtlich § 9 sowie die neue Friedhofsgebührenordnung vom 08.08.2024 hin. Ausführliche Informationen finden Sie im Friedhofsgebührenanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen für September 2024 in elektronischer Form, erreichbar unter www.evls.de/friedhofsanzeiger.

Alternativ kann die neue Gebührenordnung auch im Pfarramt in Sosa zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.



Sosa

■ Lehrplanfahrt Dresden Klassen 1 und 2

Am 24. September unternahm die Grundschule Sosa einen Ausflug nach Dresden. Die Klassen 1 und 2 besuchten eine Führung im Hygiene Museum zum Thema „Mit allen Sinnen“. Gespannt lauschten die Kinder den Erzählungen und konnten an den zahlreichen Mitmachstationen experimentieren sowie auf Entdeckungstour gehen. Besonders aufregend fanden die Kinder das Spiegelkabinett, den Dunkeltunnel zum Tasten und die übergroßen Fledermausohren.

Auf der Busfahrt wurden lustige Herbstlieder gesungen. Es war für alle ein gelungener Ausflug. Wir danken allen Begleitpersonen für die tolle Unterstützung.

Frau Knauer und Frau Seidel



■ Lehrplanfahrt Dresden Klassen 3 und 4

Wir, die Kinder der Klassen 3 und 4 der Grundschule Sosa, waren am 24.09.2024 zu Gast im Sächsischen Landtag. Dort erfuhren wir viel Interessantes über die Arbeit der sächsischen Landesregierung. Bei einem Rollenspiel durften wir im Plenarsaal selbst einmal „Politiker“ sein und unsere Meinungen zum Thema „Hausaufgaben – sollten sie für alle Pflicht oder freiwillig sein?“ äußern. Und wenn man einmal in der Landeshauptstadt zu Besuch ist, darf ein Rundgang durch die Altstadt mit ihren weltberühmten Sehenswürdigkeiten natürlich nicht fehlen.

Ein Dankeschön an diejenigen, die uns diese Ausfahrt ermöglicht haben und ein dickes Lob an das Busunternehmen Haschick, welches uns sicher und unfallfrei nach Dresden und auch wieder nach Hause gebracht hat.



Carlsfeld

■ 30. Bandonionfestival Carlsfeld – das Bandonion lebt!

Die Jubiläumsveranstaltungen zum 30. Bandonionfestival vom 27. bis 29. September 2024 in Carlsfeld waren wieder vom Erfolg gekrönt. Und das schon seit 1993, als die Idee geboren wurde jährlich ein Treffen der Bandonionspieler in Carlsfeld zu organisieren. Der 1992 gegründete Fremdenverkehrsverein Carlsfeld e.V. stellte sich das Ziel, dass Tourismusgeschäft neu zu beleben, alte Traditionen zu pflegen und neu aufleben zu lassen. Wir wollten dem Instrument Bandonion, welches durch die Firma Alfred Arnold Weltruf erreicht hatte zu neuer Wertschätzung verhelfen.

Die zahlreichen Fans des Bandonions sollten die Wiege ihres geliebten Instrumentes kennenlernen.

Und so folgten nach der erfolgreichen Organisation und Durchführung des 1. Bandoniontreffens weitere Veranstaltungen, die sich jährlich zu immer größerer Beliebtheit entwickelten und in der Kulturlandschaft des Erzgebirges sowie überregional bekannt wurden.

Den besondern Klang und die Vielfalt der Töne die Profis diesem In-

strument entlocken, konnte man am Jubiläumswochenende in Carlsfeld nun schon zum 30. Mal erleben. Musikalisch eröffnet wurde das Konzert am Freitag in



Bandonionorchester Dresden

Carlsfeld



Bandonionverein Carlsfeld

der Kirche diesmal durch den Kantor Jens Engel auf der Orgel. Mit einer Improvisation von Dietrich Bonhoeffer „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, überbrachte er Grüße an Herrn Joachim Rotha der viele Jahre das Konzert auf seinem Bandonion eröffnete und die Musikfreunde begeisterte. Herr Rotha konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.

Hoherfreut waren wir alle über den Besuch aus Südamerika. Unsere langjährigen Musikfreunde aus Buenos Aires, die Tangogruppe Sueno de Bandoneon, begeisterten 3 Konzerttage die vielen Fans aus nah und fern mit argentinischen Rhythmen. Für Sie ist es immer ein ganz besonderes Erlebnis, in den Ort ihres geliebten Instrumentes zu kommen. Schon am zweiten Tag nach ihrer Ankunft besuchten Sie das Grab von Alfred Arnold und spielten ihm zu Ehren den Steigmarsch.

Aber auch die Tangogruppe Carambolage, unter Leitung von Jürgen Karthe kommt schon viele Jahre zum Festival.

Ihr Programm bereichert das Festival mit Bandonionmusik auf höchstem Niveau. Neun Bandonionisten bestimmen mit fünf Geigern sowie je einem Kontrabassisten, Gitarristen und Pianisten den Ton. Ein Sänger, passender Weise mit südamerikanischen Wurzeln, krönte die musikalischen Darbietungen.

Immer ein ganz besonderes Hörerlebnis bot wieder der Bandonionsolist Klaus Gutjahr aus Berlin, der von Anfang an am Festival dabei ist und nur ein Mal nicht teilnehmen konnte.

Zum 30. Mal bringt das Bandonionorchester aus Dresden musikalische Grüße nach Carlsfeld. Sie waren vom Anfang an dabei und feierten dieses Jahr ihr 110-jähriges Bestehen.



Klaus Gutjahr

Das Projektorchester unter Leitung von Karin Eckstein spielte unter anderem Stücke von ASTOR Piazzolla und J. Sebastian Bach. Die 10 Musiker kommen aus verschiedenen Orten Deutschlands. Auch Sie begeisterten die vielen Musikfreunde.



Debbsch und Lebbsch

Die Spaßvögel Lebbsch und Debbsch waren zum Jubiläum auch mit ihren lustigen Einlagen von der Partie und beanspruchten die Lachmuskeln der Zuschauer. Aber Sie zeigen auch ihr Können, der Bandonionsolist Frank Deutscher auf dem Bandonion und der Komiker Laschi auf dem Schlagzeug.

Auf vielfältige Weise mit Tangos, Schlager und Volksmusik bereicherte der Bandonionverein Carlsfeld das Programm und brachte die Musikfreunde noch mal richtig in Stimmung. dass sich der Bandonionverein Carlsfeld sehr um den musikalischen Nachwuchs bemüht zeigte sich, als das Jugendorchester des Vereins aufspielte.



Tangogruppe Sueno de Bandoneon



Tangoorchester Carambolage

Ganz überraschend kamen dann noch 2 junger argentinische Musiker und bezauberten das Publikum mit Ihren Darbietungen.

Zum Abschluss der 3-tägigen Jubiläumsveranstaltung spielten die Konzertinafreunde aus Hundshübel Lieder aus dem Erzgebirge zum Mitsingen auf.



Nicola Kaczmarek am Verkaufsstand

Das Bandonion erklang wieder auf unterschiedlichste Weise. Die Vielfalt der Darbietungen ging vom Milongas, Tangos, klassischer- oder Volksmusik bis zur Filmmusik, auch Titel von den Toten Hosen waren dabei. Das Publikum war außergewöhnlich, selbst nach 5 Stunden Konzert wollte keiner nach Hause. Damit ging ein sehr schönes Konzertwochenende, zur Freude der vielen begeisterten Zuhörer, aber auch der beteiligten Musiker und der Organisatoren zu Ende.

Auch für uns, dem Fremdenverkehrsverein Carlsfeld ist nun nach 30 Jahren Organisation und Durchführung der Veranstaltungen des Bandonionfestivals Carlsfeld ein Ende gesetzt. Wir haben unser Ziel erreicht. Wir haben die Bandoniontradition in Carlsfeld neu belebt, die vielen Bandonionfans haben die Wiege ihres Instrumentes kennen gelernt, es sind viele neue Freundschaften und Begegnungen zwischen Bandonionfreunden aus aller Welt entstanden. Damit wurde das Tourismusgeschäft angekurbelt und der Bekanntheitsgrad unseres Heimatortes erhöht.



Fleißige Helfer aus Carlsfeld



Karin Eckstein mit dem Projektorchester

Eine besondere Freude ist für uns, dass sich in Carlsfeld ein Bandonionverein gegründet hat, der die Tradition weiter fortsetzen wird. In den letzten 30 Jahren wurden alle Grundsteine gelegt, damit dass Carlsfelder Bandonionfestival ein fester Bestandteil in der Kulturlandschaft des Erzgebirges ist.

Wir übergeben nun Staffelstab, zur Weiterführung des Carlsfelder Bandonionfestivals an den Bandonionverein Carlsfeld e.V. und sind uns sicher:

„Das Bandonionfestival lebt weiter!“

Abschließend möchte ich mich bei allen Bandonionorchestern und Solisten herzlich bedanken, die über die 30 Jahre mit ihrer Musik zum Erfolg des Bandonionfestivals beigetragen haben. Mein besonderer Dank gilt unserem wunderbaren Publikum, das uns die vielen Jahre die Treue gehalten hat.

Ein herzliches Dankeschön unseren Bürgermeister Uwe Staab für seine Unterstützung, den ortsansässigen Firmen, den vielen fleißigen Helfern und Mitgliedern des Fremdenverkehrsvereins Carlsfeld.

Sehr gefreut haben ich mich über die Jubiläumsglückwünsche der Ortsvereine, dem Bandonionverein, Sapperlandverein, Ski-Club und Fußballverein Carlsfeld.

Ich wünsche dem Bandonionverein Carlsfeld gutes Gelingen für das 31. Bandonionfestival und stehe Euch dafür gerne unterstützend bei.

Martina Zapf, Fremdenverkehrsverein Carlsfeld e.V.

Bilder: C. Eberlein, H. Langhammer, U. Staab, H. Baumgärtel

Veranstaltungen

Oktober/November 2024

18.10.2024 Skatturnier des ESV 90

Eibenstock, Vereinshaus Karlsbader Str. ab 18:00 Uhr



19.10.2024 Konzert mit Trompete und Orgel

Eibenstock, Stadtkirche, Beginn 17:00 Uhr



19.10.2024 Irish Folk-Konzert mit Loop Head

Schönheide, Paul-Gerhardt-Haus, Beginn 19:00 Uhr



20.10.2024 Tag des Traditionellen Handwerks

Eibenstock, Sosa, Blauenthal ab 10:00 Uhr



22.10.2024 Dialog Luchs – Infoveranstaltung

Sosa, Dorfgemeinschaftsraum, Beginn 18:00 Uhr



24.10.2024 Beratungsbuss der Verbraucherzentrale Sachsen

Eibenstock, Kirchplatz, 13:00 – 15:30 Uhr, Termine können gebucht werden.



25.10.2024 Theaterstück „Gartenparty“ mit den Soser Gusch'n

Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn: 19:00 Uhr, Tickets im TSCE



26.10.2024 Eisdisco

Schönheide, Eissporthalle ab 18:30 Uhr



27.10.2024 Gospelgottesdienst

Schönheide, Martin-Luther-Kirche Beginn: 10:00 Uhr



28.10.2024 Blutspendeaktion des DRK

Eibenstock, Kirchgemeindehaus Vodelstr./Pestalozzistr. 14:30 bis 18:30 Uhr



02.11.2024 2. Sächsisches Hobby-Horse-Turnier ERZ-Horse

Eibenstock, Auersberghalle Beginn: 8:00 Uhr



08. und 09.11.2024 Nacht der erleuchteten Kirche mit Samuel Rösch

Eibenstock, Stadtkirche, Beginn 19:00 Uhr

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Veranstaltungen | Wissenswertes

■ Programm im Vereinshaus
Oktober

Fr. 18.10.	19:00 bis 21:00 Uhr	Kindergruppe bis 14 Jahre Disco
Mo, 21.10.	16:00 bis 18:00 Uhr	Kindergruppe (bis 10 Jahre) – Bastelstunde
Di, 22.10.	16:00 bis 18:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Kochstunde
Mi, 23.10.	16:00 bis 17:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Tanzstunde (Salsa)
Do, 24.10.	10:00 bis 12:00 Uhr 17:00 bis 18:30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe Kindergruppe (bis 10 Jahre) – Kino
Fr, 25.10.	16:00 bis 18:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Brettspiele
Mo, 28.10.	16:00 bis 18:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Bastelstunde
Di, 29.10.	16:00 bis 18:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Backstunde
Mi, 30.10.	14:30 bis 16:00 Uhr 16:00 bis 17:00 Uhr	Seniorentreff der Diakonie Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Tanzstunde
Do, 31.10. Feiertag		
Fr, 01.11.	16:00 bis 18:00 Uhr	Kindergruppe (bis 14 Jahre) – Brettspiele

Im Bürger- und Vereinshaus, Adresse:
Karlsbader Str. 14a, 08309 Eibenstock

Kontakt: Telefon: 01520/3953926, Vereinshaus@sv-eibenstock.de

■ 24.10.2024 – Beratungsbus der
Verbraucherzentrale Sachsen

Eibenstock, Kirchplatz, 13:00 bis 15:30 Uhr,
Termine können gebucht werden.

- Zum Beratungsspektrum gehören zum einen Rechtsberatungen zu
- allgemeinen Kaufverträgen (z.B. Auto-, Möbel-, Haushaltsgerätekauf)
 - am Telefon geschlossene Verträge (z.B. Gewinne und Gewinnspiele)
 - online geschlossene Verträge (z.B. Abos, Online-Shopping und Versandhandel)
 - Pflegeheim-Verträge (z.B. zu Kosten, Preiserhöhungen, Kündigung)
 - Abonnement-Verträge (z.B. Zeitungen, Nahrungsergänzungsmittel)
 - Dienstleistungsverträge (z.B. Fitnessstudio, Partnervermittlungen)
 - Werkverträge (z.B. Handwerker, Schlüsseldienste, Teppichreinigung)
 - Reiseverträge
 - Haustürgeschäfte
 - Inkassoforderungen
 - Prüfung von Heizkosten

zum anderen werden Beratungen im Finanzdienstleistungsbereich zu

- Geldanlage und Altersvorsorge
- Versicherungen
- allgemeiner Zahlungsverkehr
- Kredite



angeboten. Unsere Beratungskosten betragen 30 €

■ Nacht der erleuchteten Kirche mit
SAMUEL RÖSCH

Samuel Rösch ist seit 2012 mit Deutsch-Pop mit Tiefgang unterwegs und gewann 2018 die Gesangs-Castingshow „The Voice of Germany“. Der 30-jährige Sänger, der das Erzgebirge seine Heimat nennt, überzeugt mit einer unverkennbaren Stimme, die man aus Tausenden heraushört. Samuel legt viel Wert auf Nahbarkeit, seine Songs sind der sichere Hafen, der Anker, den jeder im Leben mal benötigt! Seit 2018 hat Samuel bereits ein Buch, mehrere Singles, im April 2021 sein Debütalbum und im November 2022 sowie November 2023 jeweils eine EP veröffentlicht. Er durfte in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz insgesamt bereits über 500 Konzerte spielen. Seine Singles wurden in namhaften Playlists wie u.a. Popland (Spotify), Neon (Tidal) und Neu in Pop (Apple Music) platziert. Das Debütalbum „Geschichten“ stieg auf #32 der iTunes Albumcharts Pop ein. Erleben Sie das Ausnahmetalent bei unserer Nacht der Erleuchteten Kirche am 8. und 9.11.

Tickets über: www.laser-event.de oder im Pfarramt.



»Ich hatte angeblich einen Gutschein gewonnen. Zum Glück sind wir misstrauisch geworden.«

GÜNTHER, 74
ERIKA, 69

Wie Sie sich und andere schützen: www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug

@polizeisachsen
POLIZEI.SACHSEN.DE

POLIZEI Sachsen

Beachten Sie folgende Hinweise, um kein Opfer von Telefonbetrug zu werden:

- Haben Sie stets ein gesundes Misstrauen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Geben Sie keine persönlichen oder finanziellen Informationen am Telefon preis.
- Ignorieren Sie Aufforderungen zu Geldüberweisungen.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte.
- Beenden Sie im Zweifelsfall das Telefonat.
- Informieren Sie die Polizei! Nutzen Sie den Notruf 110 oder die Festnetznummer Ihres örtlichen Polizeireviers.

POLIZEI Sachsen

SCHAU' GENAU HIN!
TELEFONBETRUG kann jeden treffen.

Wissenswertes

■ Buch „Fachwerk und Umgebinde in Sosa“ ist wieder verfügbar

Nachdem sich zahlreiche Interessenten für das Buch „Fachwerk und Umgebinde in Sosa“ von Jörg Siegel aus der Schriftenreihe „Am Auersberg“ gemeldet haben, wurde eine zweite Auflage nachgedruckt und ist ab sofort im Tourist Service Center Eibenstock und in der Poststelle in Sosa erhältlich.



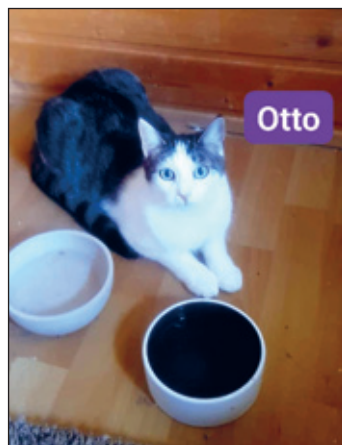
■ Liebe Tierfreunde,

in den letzten Monaten erlebten wir im Tierheim wieder einen enormen „Zuwachs“ an großen und kleinen Tieren. Zwei ausgesetzte Zwergkaninchen und ein herrenloses (?) Meerschweinchen bewegten die Gemüter. Katzenmamas mit ihren Kitten sowie Fundkatzen, viele davon krank und schwach, fanden Aufnahme im Tierheim, wurden dort liebevoll aufgepäppelt und warten nun auf ein neues, schönes Zuhause.

Manche der Tiere waren so schwach oder wurden ohne Katzenmama gefunden, zu jung, um allein zu überleben. Diesen Sorgenkindern galt unsere besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge. Auf unserer Pflegestelle fanden die Kleinen ein vorübergehendes Zuhause.

Dort warten derzeit noch Luna und Otto, Peterle und Ruby auf ihre Dosenöffner, ebenso wie viele andere Artgenossen bei uns im Tierheim.

Unsere jungen Kätzchen ziehen nur zu zweit aus oder zu einer schon vorhandenen Katze mit nicht zu großem Altersunterschied (1-2 Jahre). Otto und Luna beispielsweise sind dicke Freunde geworden und gehen daher nur gemeinsam.



Bei Auszug sind die Katzen geimpft und gechippt, die großen Katzen bereits kastriert.

Wer einem Stubentiger ein neues Zuhause geben möchte, meldet sich bitte telefonisch im Tierheim Bockau zu einem Kennenlerntermin an.

Unterstützung für das Tierheim Aue-Schwarzenberg
Das Tierheim ist auch weiterhin für jede Spende dankbar:

Spendenkonto: Erzgebirgssparkasse
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE86 870540003820512690

Kontakt: Mobil: 0176 70154496 oder
per Mail an: Tierschutzverein-Aue-SZB@web.de

Geburtstage

*Das, worauf es im Leben ankommt, können wir nicht vorausberechnen. Die schönste Freude erbt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet hat.
(Antoine de Saint-Exupéry)*

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

■ Eibenstock

Eibenstock		
23. Oktober	Martina Künzel	zum 70. Geburtstag
25. Oktober	Hannelore Pansch	zum 80. Geburtstag
27. Oktober	Ernst Lang	zum 80. Geburtstag
28. Oktober	Edith Dolezal	zum 85. Geburtstag
28. Oktober	Erika Below	zum 85. Geburtstag
28. Oktober	Roswitha Neumann	zum 70. Geburtstag
29. Oktober	Adelheid Müller	zum 80. Geburtstag
31. Oktober	Ursel Groß	zum 75. Geburtstag
02. November	Renate Möckel	zum 85. Geburtstag

■ Sosa

26. Oktober	Hans-Gerd Behr	zum 70. Geburtstag
30. Oktober	Ulrich Winkler	zum 70. Geburtstag

■ Carlsfeld

01. November	Margitta Lorenz	zum 85. Geburtstag
--------------	-----------------	--------------------

■ Wildenthal

02. November	Anneliese Bulst	zum 70. Geburtstag
02. November	Frank Bulst	zum 70. Geburtstag

Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss am 23. Oktober** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 22/2024 ist vom 04.11. bis 17.11.2024.

Bürgerservice

■ Medizinische Bereitschaft

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau
Der **diensthabende Bereitschaftsarzt** kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

19./20.10.2024

Praxis Dr.,med. Stephan Pfau, Tel. 03771 454255
Hauptstr. 12b, 08324 Bockau

26./27.10.2024

Praxis Kathrin Zufelde, Tel. 037462 3151
Bergstr. 17, 08328 Stützengrün

31.10./ 01.11.2024 (Reformationstag, Brückentag)

Praxis Ingo Aurig, Tel. 03771 2530340
Alte Lößnitzer Str. 22b, 08280 Aue-Bad Schlema

Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr

■ Apothekenbereitschaft

19./20.10.2024

Apotheke im ECE, Tel. 03771 564595
Am Kuchenhaus 12, 08321 Zschorlau

26.10.2024

Apotheke im Kaufland, Tel. 03774 1744488
Karlsbader Str. 2A, 08340 Schwarzenberg

27.10.2024

Edelweiß-Apotheke, Tel. 03774 8247650
Eibenstocker Str. 8, 08340 Schwarzenberg

31.10.2024 Reformationstag

Galenos-Apotheke, Tel. 037752 4122
Schneeberger Str. 12a, 08309 Eibenstock

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

11. bis 18.10.2024

Tierarztpraxis Thierfelder, Lößnitz
(03771) 7299930 oder 0152 22776428 - Kleintiere

18. bis 25.10.2024

Tierarztpraxis Dr. Hüller, Lößnitz
(03771) 300721 oder 0171 2052799 – gemischt

25.10. bis 01.11.2024

Tierarztpraxis Dr. Küblböck
(03774) 178490 oder 0171 8249479

Informationen zu Bereitschaftsdiensten nach dem 4.10. lagen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich unter:

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/>
sonstiges/tierarztlicher-bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen

■ Abholtermine

Alle Behältnisse/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Montag, 21.10.2024

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfsgrün,
Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 29.10.2024

■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün

Freitag, den 18.10.2024 und Samstag, den 02.11.2024
(feiertagsbedingte Änderung)

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Donnerstag, 24.10.2024

■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A
(Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 11.11.2024

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfsgrün und
Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 19.11.2024

Eibenstock, Großwohnanlagen

(Funckstraße, Norma)

Freitag, den 18.10.2024 und Samstag, den 02.11.2024
(feiertagsbedingte Änderung)

■ Biotonne

Eibenstock und alle Ortsteile

April bis November wöchentlich, Freitag
18.10. und 25.10.2024

■ Mobile Schadstoffsammlung

- Carlsfeld, 28.10. 15:30 bis 16:30 Uhr
- Sosa, 29.10. 10:15 bis 11:00 Uhr
- Eibenstock 29.10. 11:30 bis 13:00 Uhr

■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Di 14:00 bis 18:00 Uhr, Do und Sa 8:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws.de. Änderungen vorbehalten.

■ Wichtige Rufnummern

■ Rettungsleitstelle: Notruf 112
0371 19222, Fax: 0371 215764

■ Stadtverwaltung Eibenstock:
037752 57-0

■ LRA Erzgebirgskreis:
03733 830

■ Polizei Eibenstock:
037752 559380, Fax: 037752 5593818
jeden 1. Dienstag im Monat
von 16:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:
0371 3870

■ Gasversorgung:
0371 414755 o. 451444

■ Erdgasversorgung, Störung:
0800 1111 489 20

■ Energieversorgung, Störung:
01802 040506

■ Mitnetz-Strom
0800 2 305070

■ Wasser/Abwasser:
Wasserwerke Westerzgebirge
03774 1440

■ Landestalsperrenverwaltung
Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster
037752 5020
(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile
(außer Sosa)

■ Stadtwerke Schneeberg GmbH
03772 3502-0

■ Freizeiteinrichtungen

■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock
Tel. 037752 69845

Dienstag	14:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr
Samstag	09:30 bis 12:00 Uhr



■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9,
Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

www.schatzhaus-erzgebirge.de

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	11:00 bis 16:00 Uhr



■ Touristenzentrum Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0172 7536970



■ Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock
Tel. 037752 5070, www.badegaerten.de



■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1, Eibenstock
Tel. 037752 802616

E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de

Sprechzeiten: donnerstags 17:00 bis 18:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

www.kulturzentrum-eibenstock.de



■ All Time Fitness

Gabelsbergerstraße
08309 Eibenstock
Tel. 01749186718
E-Mail: Info@all-time-fitness.de
www.all-time-fitness.de
24/7 geöffnet



■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),
Tel. 037752 558174

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 bis 16:00 Uhr

■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)

MöBELBÖRSE

Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock
Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats findet von 16:30 bis 18:00 Uhr eine telefonische Energieberatung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel. 0800 809802400 oder 0341 6962929



Änderungen vorbehalten!

Kirchen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis Blauenthal

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

10.00 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

Carlsfeld

10.15 Uhr Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis Eibenstock

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

09.00 Uhr Gottesdienst/LKG

Blauenthal

10.15 Uhr Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss in der Trinitatiskirche

31. Oktober Reformationstag Schönheide

10.00 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst mit allen Posaunen- und Kirchenchören der Region

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock

Gebetskreis, jeden Sonntag

17:45 Uhr Gemeindehaus

Gemeinschaftsstunde, jeden Sonntag

18:30 Uhr Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein.
Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

■ Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

Donnerstag 09:00 Uhr

Samstag 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig
Telefon: 03771 217614

Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b
Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ Gemeinde Eibenstock

Sonntag, 20. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst, Türsammlung
Energieopfer

Sonntag, 27. Oktober

16:00 Uhr Mutmachgottesdienst mit
Pastor Christian Meischner

Mittwoch, 30. Oktober

14:30 Uhr Treff für Senioren mit dem
Eine-Welt-Laden

■ Gemeinde Carlsfeld

Sonntag, 20. Oktober

10:15 Uhr Gottesdienst, Türsammlung
Energieopfer

Sonntag, 27. Oktober

16:00 Uhr Mutmachgottesdienst mit
Pastor Christian Meischner
in Eibenstock

Mittwoch, 30. Oktober

14:30 Uhr Treff für Senioren mit dem
Eine-Welt-Laden in Eibenstock

Wir laden alle herzlich ein!
Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock

Kulturzentrum „Glück auf!“
Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock
Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag

18:00 Uhr Lobpreisabend

Jeden Dienstag

19:30 Uhr zum Bibel- und Gebetsabend

■ Neuapostolische Kirche Eibenstock

Gemeindevorsteher Jens Fricker
Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock,
Telefon: 03771 731900

■ Wir laden herzlich ein, die Gottesdienste mit uns zu feiern:

mittwochs 19:30 Uhr

sonntags 10:00 Uhr



■ Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa lädt ein

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860
E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 20.10.2024

09:30 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 27.10.2024

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindern

Donnerstag, 31.10.2024, Reformationstag

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in
Schönheide

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 55767

Sonntag, 20.10.2024

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonnabend, 26.10.2024

09:00 Uhr Frauenfrühstück
mit Christa-Maria Steinberg

Sonntag, 27.10.2024

19:30 Uhr Gottesdienst

Montag, 28.10.2024

19:30 Uhr Frauenstunde

dienstags

19:30 Uhr Jugendstunde

Mittwochs (außer am 23.10.)

19:30 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de
E-Mail: rene-ck@gmx.de

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 20.10.2024

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.10.2024

09:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23.10.2024

19:30 Uhr Allianzbibelstunde im Pfarrhaus

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemschule) lädt ein

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa,
Telefon: 037605 4211

Sonntag, 20.10.2024

10:00 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst
in Hartenstein

Donnerstag, 31.10.2024, Reformationsfest

11:00 Uhr Gottesdienst mit heiligem
Abendmahl

Veranstaltungen



19.10.2024 Konzert mit Trompete und Orgel
Eibenstock, Stadtkirche, Beginn 17:00 Uhr

20.10.2024 111 Jahre Männerchor der LKG Sosa
Sosa, Gemeinschaftshaus, Frölichweg 3, 19:30 Uhr

26.10.2024 Frauenfrühstück zum Thema: „Erzähl mal... aus deinem Leben“ mit Dr. Christa- Maria Steinberg
Sosa, Gemeinschaftshaus, Frölichweg 3, Beginn 9:00 Uhr

„An(ge)dacht“



Freie Fahrt ...

Vor einiger Zeit gab es in Blauenthal (der hübsche kleine Ort mit dem berühmten Wasserfall) eine Baustellenampel. Die hat mir große Freude gemacht. Denn immer, wenn ich dort lang fuhr, hatte ich grün. Wirklich immer. Üblicherweise springen Ampeln auf Rot, wenn ich mich ihnen näherte. Aber eben nicht in Blauenthal.

Und wenn ich dann auf der Rückfahrt wieder dort lang komme, dann ist sie wieder grün. Also auch von der anderen Seite. Immer grün – phantastisch.

Irgendwann habe ich dann aber begriffen, dass diese Ampel tatsächlich beidseitig immer grün ist. Was mich zum Nachdenken über den Sinn dieser Ampel anreizte – ohne Ergebnis. Einen Sinn habe ich nicht entdeckt. Aber dann doch mit Schrecken festgestellt, in welcher Gefahr ich mich befand. Denn weil ich grün hatte, habe ich ja fest geglaubt, dass mir dort kein Auto entgegen kommen könnte. Die andere Seite müsse ja logischerweise rot haben. Hätte es einen Unfall gegeben – wer hätte wohl Schuld gehabt? Wir haben ja alle grün und Freie Fahrt Mir sind seither Ampeln lieber, die auch rot kennen. Auch auf meiner Seite. Ich stehe lieber für einen Moment, um dann doch sicher weiterfahren zu können.

Ich lasse dem Anderen gern die Vorfahrt. Das macht für uns beide den Weg sicherer. Wer immer nach dem Motto fährt – und vielleicht auch lebt: „Ich zuerst“, der mag hin und wieder tatsächlich schneller durchkommen. Aber er hat eben doch gute Chancen, am Ende im Graben, an der Mauer, oder auch frontal im Gegenverkehr zu landen, und dort nicht nur Zeit, sondern noch viel wertvolleres zu verlieren.

Pfarrer Jens Giese, Sosa

Impressum Eibenstock – Auersbergbote – mit dem Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal, Oberwildenthal, Sosa, Wildenthal und Wolfgrün – Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1; Telefon: 037208 876-0; E-Mail: info@riedel-verlag.de, Homepage: www.riedel-verlag.de; Geschäftsführer: Hannes Riedel • **Verantwortlich für den Inhalt:** Pflichtveröffentlichungen im Amtsblatt: Bürgermeister Uwe Staab; Veröffentlichungen aus den Ämtern: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Uwe Staab, bzw. die Leiter der Ämter oder anderer Behörden; Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil: (v.i.S.d.P.) die Vorsitzenden der Vereine bzw. Einrichtungen. Redaktion: Susanne Schlesinger, Franziska Anger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, E-Mail: ta-geblatt@eibenstock.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher lokaler Informationen besteht nicht. • **Verantwortlich für Anzeigen, Satz, Herstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer; E-Mail: info@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de Der Auersbergbote erscheint alle zwei Wochen kostenfrei zur Mitnahme in Auslagestellen, kostenfrei im digitalen Versand und als E-Paper im Internet. Die Auslagestellen werden auf der Homepage der Verwaltung veröffentlicht. Ein adressierter, kostenpflichtiger Versand ist über den Verlag möglich. Auflage zur Verbreitung: 3035 Exemplare. Der Auersbergbote ist auf FSC-zertifiziertem Papier unter Verwendung von BIO-Farben DDF Superior PSO Bio hergestellt.